

B	KULTURWISSENSCHAFTEN
BD	LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT
BDBA	Deutsche Literatur
	Personale Informationsmittel
	Christoph Martin WIELAND
	EDITION
26-1	<p>Wielands Werke : historisch-kritische Ausgabe / hrsg. von Klaus Manger und Jan Philipp Reemtsma. - Oßmannstedter Ausgabe. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm [#9450] 7. VIItr. Band. November 1765 ; (96,7). - Text / bearb. von Peter Erwin Kofler. - 2025. - 935 S. - ISBN 978-3-11-137221-1 : EUR 279.00</p>

Es ist ein weiterer Band der von Klaus Manger, Hans-Peter Nowitzki und Jan Philipp Reemtsma herausgegebenen **Oßmannstedter Ausgabe** der Werke Christoph Martin Wielands (1733 - 1813) zu verzeichnen, der lange zu den vernachlässigten Klassikern der deutschen Literatur gehörte, aber heute als wichtiger Bestandteil nicht zuletzt einer literarisch ausgesprochen vielseitigen Aufklärung gilt.¹

¹ Siehe nur z. B. **Beobachtung und Urteil** : literarische Aufklärung bei Lessing und Wieland / Hendrikje Schauer. - Heidelberg : Winter, 2019. - 359 S. ; 24 cm. - (Wieland im Kontext : Oßmannstedter Studien ; 3). - Zugl.: Stuttgart, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-8253-6733-6 : EUR 48.00 [#6382]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9903> - **Ein paar Goldkörner oder Was ist Aufklärung?** : ein Lesebuch / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Hans[-]Peter Nowitzki und Jan Philipp Reemtsma. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2022. - 321 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-5128-8 : EUR 30.00 [#8024]. - Rez.: **IFB 22-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11461> - **Christoph Martin Wieland** : die Erfindung der modernen deutschen Literatur / Jan Philipp Reemtsma. - München : Beck, 2023. - 704 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-80070-2 : EUR 38.00 [#8518]. - Rez.: **IFB 23-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12029> - **Die Geschichte der Vorurteile: Wieland-Rezeption im 19. Jahrhundert** : Wieland in der Literaturgeschichtsschreibung von 1839 bis 1911 / Sascha Ferber. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2013. - 242 S. ; 21 cm. - (Beiträge zur Text-, Überlieferungs- und Bildungsgeschichte ; 3). - Zugl. gekürzte Fassung von: Bremen, Univ., Diss., 2011. - ISBN 978-3-631-62842-3 : EUR 46.95 [#3180]. - Rez.: **IFB 14-1** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz391437887rez-1.pdf

Dieser wiederum von Peter Erwin Kofler bearbeitete Band² bietet aus der Reihe der Shakespeare-Übersetzungen Wielands, die erfreulicherweise regulärer Teil dieser Ausgabe sind, den siebten Band vom November 1765.³ Das ist nicht selbstverständlich, hier aber besonders wichtig, wie ja auch andere Übersetzungen z. B. von Horaz, Lukian und Xenophon integraler Bestandteil des Werkes von Wieland sind.⁴

Nun wird niemand, der den Text Shakespeares überhaupt einmal kennen lernen möchte, zu Wielands Übersetzung greifen, so steht jedenfalls zu vermuten. Denn dafür gibt es heute nicht nur philologisch solidere und umfassend kommentierte Ausgaben wie z. B. die Englisch-deutsche Studienausgabe, die unter dem Patronat der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft erscheint, wenn man von den verschiedenen rein englischsprachigen Ausgaben hier einmal absieht.⁵ Aber Wieland kommt eben doch die Rolle des

² Inhaltsverzeichnis:

<https://www.degruyterbrill.com/document/doi/10.1515/9783111636597/html#contents> - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1383276552>

³ Zuvor z. B. **Wielands Werke** : historisch-kritische Ausgabe / hrsg. von Klaus Manger und Jan Philipp Reemtsma. - Oßmannstedter Ausgabe. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm [#7290]. - Bd. 5,1. Shakespear Theatralische Werke. Aus dem Englischen übersetzt von Herrn Wieland 3. IIIter Band. September 1763 ; (96,3). - 1. Text / bearb. von Peter Erwin Kofler. - 2022. - 766 S. - ISBN 978-3-11-077342-2 : EUR 279.00. - Rez.: **IFB 22-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11689> - Bd. 6,1. Shakespear Theatralische Werke. Aus dem Englischen übersetzt von Herrn Wieland 5. Vtr. Band. Mai 1764 ; (96,5). - 1. Text / bearb. von Peter Erwin Kofler. - 2024. - 823 S. - ISBN 978-3-11-137218-1 : EUR 279.00. - Rez.: **IFB 24-1**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12518>

⁴ **Wielands sokratische Übersetzungen** / Katharina Roettig. - Heidelberg : Winter, 2017. - 374, [375 - 182] S. ; 24 cm. - (Wieland im Kontext : Oßmannstedter Studien ; 1). - Zugl.: Bern, Univ., Diss., 2014. - ISBN 978-3-8253-6542-4 : EUR 38.00 [#5411]. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8534> - **"Shakespeare, so wie er ist"** : Wielands Übersetzung im Kontext ihrer Zeit / hrsg. von Peter Erwin Kofler. - Heidelberg : Winter, 2021. - XIV, 486 S. : III. ; 24 cm. - (Wieland im Kontext : Oßmannstedter Studien ; 7). - ISBN 978-3-8253-4876-2 : EUR 52.00 [#8082]. - Rez.: **IFB 22-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11522> - Siehe im übrigen auch **Johann Joachim Eschenburg als Fortsetzer, Überarbeiter und Vollender der ShakespeareÜbersetzung von Christoph Martin Wieland** / Till Kinzel. // In: Germanisch-romanische Monatsschrift. - N.F. 71 (2021), 1, S. 17 - 32.

⁵ Zuletzt waren dort noch die folgenden Bände erschienen: **King Lear** = König Lear : englisch-deutsche Studienausgabe / William Shakespeare. Deutsche Prosafassung, Anmerkungen, Einleitung und Kommentar von Werner Brönnimann. - Tübingen : Stauffenburg-Verlag, 2020. - 857 S. ; 19 cm. - (Englisch-deutsche Studienausgabe der Dramen Shakespeares). - ISBN 978-3-95809-100-9 : EUR 68.00 [#7110]. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10534> - **King Henry VIII** = König Heinrich VIII. / William Shakespeare. Deutsche Prosafassung und Anmerkungen von Peter Wolfensperger, Einleitung und Kommentar von Wolfgang

erste großen Inspiratoren der deutschen Shakespeare-Rezeption zu, die dann von Autoren wie Johann Joachim Eschenburg sowie August Wilhelm Schlegel und Ludwig Tieck⁶ sowie Wolf Graf Baudissin vertieft wird.⁷

Der vorliegende Band bietet die Texte von drei Dramen, zwei Tragödien und einer Komödie, nämlich zum einen von ***Romeo und Juliette*** sowie ***Othello, der Mohr von Venedig***, zum anderen ***Was ihr wollt***. Dem linksseitig gedruckten deutschen Text Wielands wird, wie gehabt, der englische Text der damaligen Referenzausgabe von Alexander Pope und William Warburton beigegeben.

Die typische Lückenhaftigkeit bei Wielands Übersetzungen vor allem dort, wo im Englischen reichlich Sprachspielerei betrieben wird, ist auch gleich beim ersten der Dramen zu beobachten. Nicht nur lässt Wieland das Ein-gangssonett fort, auch die Einstiegsszene, in der es rasch und anspielungsreich hin und her geht,⁸ wird von ihm zunächst nur kurz zusammengefaßt,

G. Müller. - Tübingen : Stauffenburg-Verlag, 2021. - 526 S. ; 19 cm. - (Englisch-deutsche Studienausgabe der Dramen Shakespeares). - ISBN 978-3-95809-101-6 : EUR 36.00 [#7466]. - Rez: **IFB 21-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10864> - ***Macbeth*** : englisch-deutsche Studienausgabe / William Shakespeare. Deutsche Prosafassung und Anmerkungen von Markus Marti. Einleitung und Kommentar von Hugo Schwaller. - Tübingen : Stauffenburg-Verlag, 2024. - 491 S. ; 19 cm. - (Englisch-deutsche Studienausgabe der Dramen Shakespeares). - ISBN 978-3-95809-102-3 : EUR 68.00 [#9386]. - Rez.: **IFB 24-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12894> - ***A midsummer night's dream - Ein Sommernachtstraum*** / William Shakespeare. Deutsche Prosafassung und Anmerkungen von Werner Habicht. Einleitung und Kommentar von Norbert Greiner. - 1. Aufl. - Tübingen : Stauffenburg-Verlag, 2024. - 528 S. ; 19 cm. - (Englisch-deutsche Studienausgabe der Dramen Shakespeares). - ISBN 978-3-95809-103-0 : EUR 68.00 [#9452]. - Rez.: **IFB 25-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13015>

⁶ ***Die Shakespeare-Übersetzungen August Wilhelm Schlegels und des Tieck-Kreises*** : Kontext - Geschichte - Edition / hrsg. von Claudia Bamberg, Christa Jansohn und Stefan Knödler. In Zusammenarbeit mit Carolin Geib und Robert Craig. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2023. - XXI, 326 S. : III. ; 25 cm. - ISBN 978-3-11-101426-5 : EUR 144.95 [#8719]. - Rez.: **IFB 23-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12231>

⁷ Vgl. ***Shakespeare unter den Deutschen [Medienkombination]*** : Vorträge des Symposiums vom 15. bis 17. Mai 2014 in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz / Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. Christa Jansohn (Hrsg.) unter Mitwirkung von Werner Habicht ... - 1. Aufl. - Stuttgart : Steiner, 2015. - 343 S. : III. ; 24 cm. - (Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse / Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz ; 2015,2). - ISBN 978-3-515-11000-6 : EUR 39.00 [#4239]. - [Buch]. - 2015. - 334 S. : III. ; 24 cm ; [CD-ROM]. Shakespeare by numbers ; ein intermedialer Rundgang durch die Sonette ; eine Ausstellung des LyrikLabors. - [2015]. - 1 CD-ROM ; 12 cm in Tasche - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8691>

⁸ Siehe dazu zu den Stellenkommentar in: ***Romeo and Juliet - Romeo und Julia*** : englisch-deutsche Studienausgabe / William Shakespeare. Deutsche Prosafassung und Anmerkungen von Markus Marti. Einleitung und Kommentar von Hugo Schwaller. - Tübingen : Stauffenburg-Verlag, 2024. - 491 S. ; 19 cm. - (Englisch-deutsche Studienausgabe der Dramen Shakespeares). - ISBN 978-3-95809-102-3 : EUR 68.00 [#9386]. - Rez.: **IFB 24-4**

um dann erst später einzusetzen. Wieland kommentiert: „ihre ganze Unterredung ist ein Gewebe von Wortspielen, Doppelsinn und Zoten“ (S. 8), wobei insbesondere Letzteres von Wieland nicht oder nur ungern übersetzt wurde. Auch später läßt er bei Bedarf „Non-Sensicalische Zeilen“ oder zotige Stellen aus (S. 28, 42, 50, 120, 126, 176, 254), einmal auch mit dem Verdikt, es handele sich dabei um „armselige(s) Zeug“ (S. 54). Merkwürdig ist aber, daß er die Rede des am Ende der ersten Szene auftretenden Fürsten nicht übersetzt, sondern bloß knapp zusammenfaßt. Das ist unerklärt und auch nicht wirklich nachvollziehbar.

An einer anderen Stelle plädiert Wieland ausdrücklich dafür, Shakespeare nicht „durch eine allzuwörtliche Übersetzung“ lächerlich zu machen, wie es Voltaire vorgeführt habe (S. 20). Da Wieland bekanntlich seine Übersetzung bis auf ein einziges Stück in Prosa angefertigt hat, ist es von besonderem Interesse, wenn er in einer Fußnote seine Haltung zu Shakespeares Neigung, einen großen Teil seines Stücks in gebundener Sprache abzufassen erläutert (S. 26).

Es dürfte dieser Aspekt sein, der heute am meisten an Wielands Übersetzung befremdet, weil er es ausdrücklich geradezu für ein Unglück hält, daß das Drama so viele Reime enthalte: „Niemals hat sich ein poetisches Genie in diesen Fesseln weniger zu helfen gewußt als Shakespear“, seien doch seine Reimverse „meistens hart, gezwungen und dunkel“ (ebd.). Als Gegenbeispiel führt er dann Pope an und spekuliert, die Reime könnten „vermuthlich nichts dazu, wenn sie für einige Dichter schwere Ketten und Fuß-Eisen sind.“ Und hier nun verbindet Wieland seine literaturkritischen Bemerkungen, nachdem er zuvor auch in zeittypischer Manier auf die „Schönheiten“ des Stücks hingewiesen hatte, mit seinen Mühen als Übersetzer: „Shakespeares Genie war zu feurig und ungestüm, und er nahm sich zu wenig Zeit und Mühe seine Verse auszuarbeiten; das ist die wahre Ursache, warum ihn der Reim so sehr verstellt, und seinen Übersezer so oft zur Verzweiflung bringt“ (S. 28). (Im *Othello* entfallen solche Anmerkungen übrigens weitgehend.)

Nur an einer Stelle macht Wieland einmal exemplarisch deutlich, daß er sehr wohl zu philologischen Anmerkungen im Stande wäre, kritisiert er hier doch eine editorische Entscheidung Warburtons, eine Stelle zu emendieren, die, wie er mit Verweis auf Bentley und dessen „Verbesserungen“ von Horaz ironisch als „Eine Verbesserung im echten Bentleyischen Geschmak!“ bezeichnet. Denn diese Verbesserung sei erst recht „wahrer Unsinn“ (S. 34). So sagt Wieland dann explizit, er habe öfters die Lesart des

fassung, Anmerkungen, Einleitung und Kommentar von Ulrike Fritz. - Tübingen : Stauffenburg, 1999, S. 357 - 366. Ein entscheidender Punkt hier, der bei Wieland dem Leser nicht zu Gesicht kommt, ist der Kontrast zwischen dem im lyrischen Prolog angekündigten traurigen Ende des Dramas und den eingangs wiedergegebenen Dienerspäßen (S. 361). Als Vergleichsversion aus neuerer Zeit sei auch hingewiesen auf *Romeo und Julia* / William Shakespeare. Deutsch von Frank Günther. Mit einem Essay von Kurt Tetzeli v. Rosador. - Zweisprachige Ausg., Orig.-Ausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1995. - 294 S ; 18 cm. - (dtv ; 2356 : dtv Klassik). - ISBN 3-423-02356-2.

Textes der „vermeynten Verbesserung des Hrn. Warbürtons“ vorgezogen (S. 36), aber er geht hier nicht mehr ins Detail, da er auf die angestrebten Adressaten seiner Ausgabe hinweist, denn es sei unnötig, die Leser mit kritischen Anmerkungen zu behelligen, „da selbige die Kenntniß der Englischen Sprache voraussezzen, und diese Übersezung nur für diejenige gemacht ist, die das Original nicht lesen können“ (S. 34).

Was **Twelfth night** betrifft, so ist hier im Gegensatz zum vollständig präsentierten Othello wiederum Wielands Kürzungspraxis zu verzeichnen, und zwar nicht zu knapp. Denn schon im ersten Akt und auch weiterhin im verhältnismäßig großen Umfang von etlichen Seiten lässt Wieland sehr viel Text aus, was mit seiner Abneigung gegen „die unterste Tiefe des Niedrigen Comischen“ zu tun hat, handele es sich doch bei den Charakteren, die in den entsprechenden Szenen auftreten, um „ein paar müßige, läuderliche, rauschichte Schlingels, deren platte Scherze, Wortspiele und tolle Einfälle nirgends als auf dem Engländischen Theater, und auch da nur die Freunde des Ostdischen Geschmaks und den Pöbel belustigen“ könnten (S. 710).⁹ Wie auch immer man den Rest von Wielands Übersetzung beurteilt – es ist damit jedenfalls klar, daß man mittels dieser Übersetzung allein kein angemessenes Verständnis dieses Dramas erlangen kann. Wenn aber für den heutigen, des Englischen mächtigen Leser das Stück zusammen mit der englischen Vorlage abgedruckt wird, ergeben sich durch den Parallelldruck Vergleichsmöglichkeiten, die sonst mühsamer zu haben wären.

Es ist zu hoffen, daß der **Oßmannstedter Ausgabe** nicht der Atem und die Finanzierung ausgeht, bevor auch die zahlreichen noch ausstehenden Kommentarbände erscheinen. Parallel erscheint zudem noch in Einzelausgaben im Rahmen einer Studienausgabe das eine oder andere Buch Wielands neu im Wallstein Verlag, worauf hier abschließend die Leser hingewiesen seien...¹⁰

⁹ Das bezieht sich auf die Gemälde der niederländischen Landschaftsmaler Adriaen und Isaak von Ostade, die für ihre Bauernbilder berühmt wurden.

¹⁰ Siehe z. B. **Aristipp und einige seiner Zeitgenossen** / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Hans-Peter Nowitzki und Jan Philipp Reemtsma. Unter Mitarb. von Clara Innocenti. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2022. - 976 S. ; 20 cm. - (Studienausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-5327-5 : EUR 48.00 [#8354]. - Rez.: **IFB 23-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11884> - **Comische Erzählungen** / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Clara Innocenti und Hans-Peter Nowitzki. - 1. Aufl. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2023. - 213 S. ; 23 cm. - (Studienausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-5336-7 : EUR 28.00 [#8930]. - Rez.: **IFB 24-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12453> - **Idris** : ein heroisch-comisches Gedicht / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Peter-Henning Haischer und Hans-Peter Nowitzki. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2024. - 250 S. ; 23 cm. - (Studienausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-3608-7 : EUR 34.00 [#9186]. - Rez.: **IFB 24-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12759> - **Geschichte des Agathon** / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Hans-Peter Nowitzki und Frank Zöllner. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2024. - 730 S. ; 23 cm. - (Studien-

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13518>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13518>

ausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-5652-8 : EUR 48.00 [#9388]. - Rez.: **IFB 24-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12884> - **Geschichte der Abderiten** : Roman / Christoph Martin Wieland. Hrsg. von Hans-Peter Nowitzki und Jan Philipp Reemtsma. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2025. - 475 S. ; 23 cm. - (Studienausgabe in Einzelbänden : kritische Ausgabe / Christoph Martin Wieland). - ISBN 978-3-8353-5614-6 : EUR 42.00. [#9702]. - Rez.: **IFB 25-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13247>